

Effektiver EVR gewinnt Derby in Deggendorf

Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Samstag, den 15. Oktober 2016 um 13:49 Uhr



In einem hart umkämpften Spitzenspiel fährt der EV Regensburg mit einem 5:3 seinen zweiten Sieg in Folge ein. Flache und Wong treffen doppelt für die Domstädter.

Über 400 EVR-Fans waren aus der Domstadt mit nach Niederbayern gereist, um ihre Farben zu unterstützen und das sollte sich am Ende des Tages auch auszahlen, doch alles der Reihe nach: Regensburg war bis auf Daniel Stiefenhofer mit Bestbesetzung angereist, Xaver Tippmann durfte erneut als Verteidiger Nummer sieben auflaufen. Der DSC musste hingegen den Ausfall von Andrew Schembri verkraften, für den Patrik Beck kurzfristig nachverpflichtet wurde.

Die 1.702 Zuschauer bescherten beiden Mannschaften einen lauten und stimmungsvollen Empfang, sodass vom ersten Bully weg ordentlich Feuer in diesem Ostbayernderby war. Den besseren Start erwischte hier der EVR, denn schon in der 2. Spielminute rissen die Gäste die Arme jubelnd nach oben. Peter Flache traf trocken aus dem Handgelenk zum 1:0 aus Regensburger Sicht. Die Hausherren waren bemüht, schnell in Form des Ausgleichs zu antworten, doch zunächst hielt die Gäste-Abwehr geschlossen dagegen. Als die erste Strafe am Freitagabend gegen den EVR ausgesprochen wurde, war es dann doch soweit. Dmitrij Litesov fälschte einen Gawlik-Schuss von der blauen Linie zum 1:1 ab (8.). Somit explodierte das Deggendorfer Eisstadion zum ersten Mal stimmungstechnisch und es folgten weitere gute Chancen, die ein gut aufgelegter Brenner im Regensburger Kasten reihenweise parieren konnte. In der 14. Spielminute überschlugen sich dann die Ereignisse. Zunächst traf Brandon Wong mit einem präzisen Handgelenkschuss zum 2:1 in den Winkel und kurz danach blieb Vitali Stähle verletzt auf dem Eis liegen und musste behandelt werden. Stähle kam im ersten Abschnitt nicht mehr zurück aufs Eis und Hausherren-Verteidiger Travis Martell erhielt eine Spieldauerstrafe für einen sogenannten "Blind-Side-Hit".

Die Gemüter hatten Zeit, sich in der ersten Drittelpause etwas zu beruhigen, doch das war schnell wieder vorbei. Weiterhin war es ein rassiges Derby, bei dem keine Scheibe hergeschenkt wurde. Die Tore ließen zunächst auf sich warten, weil auch der von John Sicinski trainierte Deggendorfer SC zu viel Chancen liegen ließ. Besser machten es dann wieder die Gäste, die in der 28. Minute in Überzahl erneut trafen. Billy Trew ließ Freund und Feind stehen und narrete am Ende auch DSC-Goalie Agricola und stellte auf 3:1. Noch besser sah es in der 34. Spielminute aus, als Tomas Gulda von der Strafbank zurück kam und sich die Scheibe erobern konnte. Der Verteidiger lief den Deggendorfer Gegenspielern davon und bediente Peter Flache, der das Spielgerät nur noch zum 4:1 über die Linie drücken musste. Es war aber noch lange nicht Schluss in den zweiten zwanzig Minuten, denn der Ex-Regensburger Robin Deuschl verkürzte kurz darauf auf 4:2 (38.). Der EVR antwortete aber diesmal in Manier eines Spitzenteams und durfte sich bei Brandon Wong bedanken, der mit einer guten Einzelaktion das 5:2 erzielen konnte (39.).

War damit bereits vor dem letzten Drittel die Vorentscheidung gefallen? Viele dachten das und es sah auch auf dem Eis so aus. Die Hausherren versuchten nochmal alles, doch von Minute zu Minute spielte Regensburg die Zeit souveräner herunter. Einige Aktionen des Deggendorfer SC misslangen und der EVR fand immer eine Antwort, jedoch hatten die Gäste noch ganz

Effektiver EVR gewinnt Derby in Deggendorf

Geschrieben von: Sebastian Dollinger

Samstag, den 15. Oktober 2016 um 13:49 Uhr

andere Probleme. Lukas Heger verletzte sich ohne Fremdeinwirkung kurz vor der zweiten Sirene im Unterkörperbereich und wird wohl am Sonntag gegen Waldkraiburg nicht auflaufen können. Mehr Aufschluss werden Untersuchungen zu Beginn der Woche geben. Zählbares gab es lange nicht mehr, nur noch in der 54. Spielminute, denn dort traf Alexander Janzen aus der Distanz im Powerplay zum 5:3. Das weckte zumindest beim Hausherren-Coach noch mal Hoffnung, der kurz vor Ende seinen Torsteher Agricola zu Gunsten eines sechsten Feldspielers vom Eis nahm. Eine Auszeit war nicht mehr möglich, denn diese nutzte Sicinski schon nach dem vierten Gegentreffer für sein Team.

Am Ende blieb es beim 5:3-Sieg des EV Regensburg, der Deggendorf somit die erste Niederlage zufügen könnte. Dieser Erfolg kann am Sonntag im Heimspiel gegen den EHC Waldkraiburg vergoldet werden, wenn die Kufencracks von der Donau ab 18.00 Uhr um den ersten Heimsieg fighten. Karten gibt es online unter www.reservix.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Für alle, die das Geschehen nicht im Stadion verfolgen können, gibt es auch wieder die Option des Livestreams für 4,50 € bei www.sprade.tv.

Deggendorfer SC – EV Regensburg 3:5 (1:2, 1:3, 1:0)

Tore: 0:1 (01:43) Flache (Trew, Schmitt), 1:1 (07:30) Litesov (Gawlik, A. Janzen bei 5-4), 1:2 (13:38) Wong (Stähle), 1:3 (27:29) Trew (Gulda, Heger bei 5-4), 1:4 (33:11) Flache (Gulda, Trew), 2:4 (37:48) Deuschl (Ortolf, Leinweberg), 2:5 (38:10) Wong (Gajovsky), 3:5 (53:36) A. Janzen (S. Janzen, Gawlik bei 5-4)

Zuschauer: 1.702

Schiedsrichter: Melia (Kalnik, Klima)

Strafen: Deggendorf 6 + 5 + Spieldauer für Martell, Regensburg 8 + 10 für Trew